

Das Zutrittskontroll-System, das nicht nur lenkt sondern auch denkt!



Kontrolle über Ausweis, Chip oder Finger

Unabhängig davon welches Medium Sie nutzen wollen, um Mitarbeiter am System zu identifizieren, prime WebSystems unterstützt Ihre Wahl: von der Ausweiskarte, über den Chip bis hin zur Biometrie mittels Finger- oder Handvenenscan – prime WebAccess bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten. Auch bei den Lesetechnologien bietet sich die Auswahl aus den unterschiedlichen 13,56 MHz und 125 KHz Techniken: MIFARE® DESFire® EV1, LEGIC advant® oder HITAG – die Hard- und Software von primion ist flexibel.



Ausschluss nicht berechtigter Personen

Die Zutrittsrechte können Mitarbeiter- oder Mitarbeitergruppen-spezifisch hinterlegt werden, so dass auch bei Verlust von Berechtigungen die Information zentral in der Software eingetragen und sofort an alle betroffenen Online-Systeme weitergeleitet wird. Die Offline-Systeme erhalten die Informationen über aktualisierte Black- oder Whitelist Einträge. Diese werden durch am System berechnete, beliebige Ausweiskarten am Master-Leser „abgeholt“ und zu den pkt-Systemen „transportiert“.



Flexible Änderung der Berechtigung

Änderungen von Berechtigungen können einfach in der prime WebAccess-Software vorgenommen werden. Die Online-Systeme arbeiten umgehend mit den geänderten Rechten. Die Offline-Systeme müssen die am Master-Leser verfügbaren neuen Black- oder Whitelists ggf. über eine Ausweiskarte erhalten, die an den pkt-Systemen verwendet wird.



Dokumentation aller Buchungen

Alle Buchungen werden in Logdateien gespeichert und stehen auch über längere Zeiträume für Auswertungen zur Verfügung. Die Auswertungen können in prime WebAccess individuell zusammengestellt werden, so dass die Auswahl der zu berücksichtigenden Daten und das Layout spezifisch eingerichtet werden können.



Alarmierung

Über die Prozessvisualisierung prime TopView oder das Gefahren-Management-System psm2200 kann ein Ereignis (wie z. B. ein unberechtigter Zutrittsversuch) einen Alarm auslösen. Dies bedingt wiederum Aktionen, wie z. B. die Information des Sicherheitspersonals oder die grafische Anzeige des Alarmortes, mit einer Livebild-Einblendung.



Integration zur Zeiterfassung

Durch die Verwendung einer gemeinsamen Datenbank ist es möglich, eine bereits bestehende Zutrittskontrolle mit prime WebTime und eine Zeiterfassung durch prime WebAccess zu erweitern, ohne z. B. die Personalstammdaten und die bereits bestehende Peripherie neu erfassen zu müssen. Bei integrierten ZE-/ ZK-Systemen genügt die einmalige Eingabe des Personaldatensatzes – ein enormer Vorteil für die Benutzer!